

Beschlussvorlage Gemeinde Ventschow	Vorlage-Nr: VO/GV11/2009-140 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Kämmerei	Datum: 03.11.2009 Einreicher: Bürgermeister
Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung der Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Ventschow	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum
Ö	16.11.2009
Gremium Gemeindevertretung Ventschow	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Ventschow beschließt aufgrund des § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, die Feststellung der Jahresrechnung 2008 und die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 60 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V über die Jahresrechnung spätestens am 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen.

Im Rahmen der örtlichen Prüfung, hat der Rechnungsprüfungs- und Finanzausschuss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen die Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Ventschow am 05.11.2009 geprüft.

Anlage/n:

Ergebnis der Jahresrechnung

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Feststellung des Ergebnisses

1	2	3		5
		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	
1.	Soll-Einnahmen	1.431.554,46	518.403,80	1.949.958,26
	davon Globalbereinigung	0,00	0,00	0,00
2.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00
3.	/ Abgang Alter Haushaltseinnahmereste	-	0,00	0,00
4.	/ Abgang Alter Kasseneinnahmereste	205,74	0,00	205,74
5.	Summe bereinigter Soll-Einnahmen	1.431.348,72	518.403,80	1.949.752,52
6.	Soll-Ausgaben	1.431.348,72	456.448,65	1.887.797,37
	Darin enthalten Überschuss VMHH 58.447,97 €			
7.	+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	152.200,00	152.200,00
8.	/ Abgang Alter Haushaltsausgabereste	0,00	90.244,85	90.244,85
9.	/ Abgang Alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
10.	Summe bereinigter Soll-Ausgaben	1.431.348,72	518.403,80	1.949.752,52
11.	Ausgleich	0,00	0,00	0,00

Festgestellt: Dorf Mecklenburg, den 10.03.2009



Linke
 Linke
 Bürgermeister

Kunisch
 Kunisch
 Kämmerin

Ermittlung des buchmäßigen Kassenbestandes für das Jahr 2008

Bezeichnung	1		2		3		4	
	ist	€	ist	€	ist	€	ist	€
Mehreinnahmen								
Bzw. Ausgaben								

Verwaltungshaushalt	1.431.016,95	1.433.718,37	-2.701,42
Vermögenshaushalt	637.973,85	456.550,10	181.423,75
Verwahrgelder	266.192,22	72.788,90	193.403,32
Vorschüsse	0,00	0,00	0,00
Zusammen	2.335.183,02	1.963.057,37	372.125,65
Buchmäßiger Kassenbestand			

Die Kassenbücher für das Jahr 2008 wurden am 10.03.2009 geschlossen. Die Bestände sind in die Kassenbücher des nächstfolgenden Rechnungsjahres vorgetragen worden.

Die Übereinstimmung mit den Kassenbüchern wird bescheinigt.

Dorf Mecklenburg, den 10.03.2009

Gemeinde Ventschow
 Linke
 Bürgermeister

Amtskasse
 Wendt
 Kassenleiterin

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2008 – Gemeinde Ventschow

I. Haushaltsplanung

Für die Gemeinde Ventschow wurde die Haushaltssatzung 2008, einschließlich Haushaltsplan, am 11.02.2008 durch die Gemeindevertretung Ventschow beschlossen.

Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte in der Februarausgabe des Amtsblattes „Mäckelbörger Wegweiser“.

Ein Nachtragshaushalt wurde nicht erstellt.

Die Haushaltssatzung 2008 ist in den Einnahmen und in den Ausgaben ausgeglichen und setzt für den

Verwaltungshaushalt	1.388.700,00 Euro	und für den
Vermögenshaushalt	532.800,00 Euro	fest.

Der Verwaltungshaushalt ist aus eigener Kraft ausgeglichen und es ist ein bereinigter Überschuss von 61.800 Euro geplant, der dem Vermögenshaushalt zugeführt werden soll. 52.500 € aus der Schlüsselzuweisung zur Haushaltskonsolidierung sind geplant als Zuführung an die allgemeine Rücklage.

Der Vermögenshaushalt weist eine Kreditumschuldung mit einem Umschuldungsbetrag von 61.700 Euro aus. Für die ordentliche Kredittilgung wurden 164.400 Euro in den Haushalt eingestellt.

Für Investitionen verbleiben 254.200 Euro, von denen 105.200 Euro für die 2. Rate der Altanliegerbeiträge Schmutzwasser an den Zweckverband Wismar, 50.000,00 Euro für die Wohnraummodernisierung, 52.000 Euro für Straßensanierung und 40.000 Euro anteilige Kosten für die Sanierung des Gehweges Bahnübergang bereitgestellt wurden.

Zur Deckung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes wurde eine Rücklagenentnahme von 146.400 Euro geplant.

Eine Kreditaufnahme ist für 2008 nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 130.000,00 Euro festgesetzt.

II. Bewertung des Sollabschlusses

II.1 Verwaltungshaushalt

Gesamtbewertung

Die Jahresrechnung 2008 ist als Haushaltsrechnung ausgeglichen und weist im Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben je eine Größe von 1.431.348,72 Euro aus. Das Rechnungsergebnis beinhaltet einen bereinigten Sollüberschuss von 157.310,55 Euro, der mit Rechnungsabschluss, neben der Schlüsselzuweisung zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von 58.447,97 Euro, dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte.

Insgesamt wurden dem Vermögenshaushalt vom Verwaltungshaushalt 380.029,63 Euro zugeführt, davon umfassen 164.271,11 Euro die Pflichtzuführung für die ordentliche Kredittilgung. Lt. Haushaltsplanung wurden 226.200,00 Euro als Zuführungsbetrag in Ansatz gebracht (164.400 € geplante Kredittilgung und 61.800 € geplanter bereinigter Überschuss). Der in der Jahresrechnung ausgewiesene bereinigte Sollüberschuss fällt somit um 95.381,66 € höher aus als geplant. Die Zuführung aus der Schlüsselzuweisung zur Haushaltskonsolidierung ist um 5.947,97 € höher als geplant. Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem deutlich positiveren Rechnungsergebnis ab, als in der Haushaltsplanung prognostiziert. Gründe für das gute Ergebnis sind Mehreinnahmen aus Steuern und Zuweisungen, nicht in Anspruch genommene Haushaltsansätze sowie Minderausgaben bei einer Vielzahl von Haushaltsstellen.

Entwicklung der Jahresrechnungsergebnisse des Verwaltungshaushaltes (Angaben auf volle Euro gerundet):

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen	1.731.372	1.513.256	1.479.101	1.416.383	1.399.846	1.431.349
Ausgaben	1.731.372	1.513.256	1.479.101	1.416.383	1.399.846	1.431.349

Kassenausgabereste

Die Jahresrechnung 2008 weist im Verwaltungshaushalt keine Kassenausgabereste aus.

Kasseneinnahmereste

Das Haushaltsjahr 2008 wurde mit Kasseneinnahmeresten in Höhe von 2.701,42 Euro abgeschlossen. Im Vorjahr wurden Kasseneinnahmereste in Höhe von 2.369,65 Euro ausgewiesen. Die Entwicklung ist in etwa gleichbleibend.

Die Kasseneinnahmereste 2008 setzen sich wie folgt zusammen:

Stand 31.12.2008

Vergleich 31.12.2007

• Elternbeiträge	384,18 €	534,07 €
• Feuerwehr-sonst. Betriebseinn. (Erst. Telefongeb.)	0,00 €	202,66 €
• Gebühren Wasser- u. Bodenverband	281,14 €	10,50 €
• Friedhofsgebühren	804,49 €	548,84 €
• Benutzungsgebühren (Garagenstellplatz)	153,39 €	234,23 €
• Pachten	0,00 €	25,00 €
• Grundsteuer B	631,01 €	297,14 €
• Gewerbesteuer	404,94 €	404,94 €
• Hundesteuer	30,00 €	100,00 €
• Säumniszuschläge, Nachzahlungszinsen	12,27 €	12,27 €

Im Bereich der kommunalen Wohnungen belaufen sich die offenen Mietforderungen zzgl. Nebenkosten auf 127.945,62 €. (Vorjahr 128.362,16 €) Die Kasseneinnahmereste aus Mieten und Betriebskosten sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Der etwas niedrigere Stand im Haushaltsjahr 2008 ergibt sich aus dem Erlass der offenen Forderungen in Höhe von 10.505,19 € der Wohnungsvernichtung Busse.

Für die Gemeinde Ventschow stellt sich die Situation so dar, dass viele der offenen Forderungen auch in Zukunft uneinbringbar sein werden. Die Einkommenssituation der Mieter hat sich insgesamt gesehen nicht verbessert und die Zahlungsmoral entwickelt sich negativ. In der Gemeindevertretung sollte die Realisierbarkeit der Kasseneinnahmereste geprüft werden, denn ein großer Teil der Schuldnerbeträge wird schon über Jahre ohne positive Veränderung in den Restlisten ausgewiesen.

Die Kasseneinnahmereste von insgesamt 130.647,04 € entsprechen einem Anteil von 9,13 % (Vorjahr 9,34%) am Gesamteinnahmenvolumen des Verwaltungshaushaltes.

Das Rechnungsergebnis der Gemeinde Ventschow wird von den hohen Kasseneinnahmeresten im Bereich Kommunale Wohnungen nicht beeinflusst, da auf Grund der unterschiedlichen Rechnungssysteme von Graf Hausverwaltungen und dem Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen die offenen Forderungen nicht im Sollabschluss der Jahresrechnung enthalten sind.

Haushaltsüberschreitungen durch über- und außerplanmäßige Ausgaben

Im Haushaltsjahr 2008 wurden im Verwaltungshaushalt 37.867,90 Euro als über- und außerplanmäßige Ausgaben angewiesen. Dies entspricht einem Anteil von 2,64 % (Vorjahr 3,71 %) an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes. Die betreffenden Haushaltspositionen sind in den Anlagen der Jahresrechnung, zum Teil mit dem Nachweis der Bewilligung durch die Gemeindevertretung, im einzelnen dokumentiert.

Die umfangreichsten Überschreitungen sind im Abschnitt – Kommunale Wohnungen – entstanden für,

- Heizkosten 28.371,73 €
- Betriebskostenerstattung 4.197,22 €.

Einzelpläne / Abschnitte des Verwaltungshaushaltes

Abschnitt 00/02 – Gemeindevertretung/ Hauptverwaltung

In diesen beiden Haushaltsabschnitten erfolgte die Abrechnung der Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters und die Sitzungsgelder der Abgeordneten der Gemeindevertretung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in Höhe von 9.480,00 € sowie die Zahlung des Mitgliedsbeitrages an den Städte- und Gemeindetag mit 440,33 € und des Betrages für die allgemeine Haftpflicht- und Unfallversicherung von 805,27 €. Die Verausgabung der bereitgestellten Mittel erfolgte in jedem Fall in Höhe der Haushaltsplanansätze.

Die Haushaltsabschnitte Gemeindevertretung und Hauptverwaltung schließen in der Jahresrechnung 2008 insgesamt mit einer Kostenersparnis von 819,67 € ab, die sich hauptsächlich aus der Haushaltstelle 02000.65510-Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten- ergibt, die hier geplanten 500 € kamen nicht in Verwendung.

Abschnitt 13/Brandschutz

Die Freiwillige Feuerwehr Ventschow hatte im Jahr 2008 einen gebührensichpflichtigen Einsatz, es wurden Einnahmen in Höhe von 262,10 € abgerechnet.

- Ausgabenseitig wurde ca. ein Drittel, der im Haushalt bereitgestellten finanziellen Mittel nicht verbraucht. Nicht verbrauchte Mittel treten in größerem Umfang auf bei den Haushaltsstellen
- Kosten für ärztliche Untersuchungen mit 1.669,13 € (HH-Ansatz 1.800 €)
 - Geräte und Ausstattungen mit 928,28 € (HH-Ansatz 3.000 €)
 - Dienst- und Schutzbekleidung mit 2.436,50 € (HH-Ansatz 3.500 €).

Für die Fahrzeughaltung wurden Ausgaben in Höhe von 3.529,11 € getätigt, bei geplanten 4.000,00 €. Insgesamt schließt der Haushaltsabschnitt 13000 mit Kosteneinsparungen von 6.738,70 € ab, die das Jahresrechnungsergebnis positiv beeinflussen.

Abschnitt 21/22 Schulen

Im Abschnitt 21000 wurde der Schullastenausgleich für 28 Grundschul Kinder (Vorjahr 20) der Gemeinde Ventschow mit einem Betrag von 35.685,18 € (Vorjahr 24.771,95 €) abgerechnet. Die mit 32.800,00 € in Ansatz gebrachten Haushaltsmittel waren nicht ausreichend, es wurden 2 Schüler mehr als geplant abgerechnet, somit sind Mehrausgaben von insgesamt 2.885,18 € entstanden.

Im Haushaltsabschnitt 21000 wurde der Zuschuss an die Schuldorf Ventschow gGmbH wie geplant mit 25.000 € realisiert.

Im Abschnitt 22000 erfolgte die Abrechnung der Schulkostenbeiträge im Real- und Hauptschulbereich mit 16.865,14 € (Vorjahr 14.555,44 €) für 19 Schüler (Vorjahr 19), von denen 18 die Regionale Schule Neukloster und einer die Regionale Schule Bad Kleinen besuchte.

Der Schulkostenbeitrag von 875,55 € pro Schüler und Jahr der Regionalschule Neukloster war im Vorjahr um 118,61 €/Schüler geringer, daraus ergibt sich trotz gleichbleibender Schülerzahl im Haushaltsjahr 2008 ein höherer Schullastenausgleich als im Jahr 2007.

Abschnitt 30/Verwaltung kultureller Angelegenheiten

Für kulturelle Zwecke wurden 800,00 € bereitgestellt, davon wurden 383,90 € für Seniorenbetreuung (Geburtstagspräsente) und eine Kinderweihnachtsveranstaltung (Stüßigkeiten) ausgegeben. Die Jahresrechnung schließt den Abschnitt mit Minderausgaben von 416,10 € ab.

Abschnitt 45/Jugendhilfe nach KJHG

Der Haushaltsabschnitt 45 beinhaltet die anteiligen Kinderbetreuungskosten der Gemeinde Ventschow als Wohnsitzgemeinde an die Kindertageseinrichtungen. Im Jahresdurchschnitt 2008 wurden 31 Kinder (Vorjahr 36) der Gemeinde in verschiedenen Kindereinrichtungen betreut, davon 23 (Vorjahr 30) in der Kindertagesstätte Ventschow, die sich in Trägerschaft der Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH befindet.

Insgesamt schließt der Abschnitt 45 mit verausgabten Betreuungskosten von 44.283,18 € ab. Der Planansatz von 62.000 € wurde mit 17.716,82 € unterschritten. Der Planbetrag war eindeutig zu hoch angesetzt. Die Einsparung verbessert deutlich das Rechnungsergebnis 2008.

Abschnitt 56/Eigene Sportstätten

Im Unterabschnitt Sporthalle waren Einnahmen aus Benutzungsgebühren in Höhe von 4.000 € geplant, die Jahresrechnung 2008 schließt mit Einnahmen von 4.892,20 € ab.

Darstellung der Hallengebühren (gerundet in €):

	2004	2005	2006	2007	2008
2003	2004	2005	2006	2007	2008
5.322	7.664	6.124	4.622	3.698	4.892

Bei Ausgaben in Höhe von 23.937,03 Euro und Einnahmen von insgesamt 5.402,25 Euro ist der Zuschussbedarf der Sporthalle mit 18.534,78 Euro, wie schon in den Vorjahren, einfach zu hoch. Durch einen Leihungsschaden lagen die Wasserkosten im Haushaltsjahr 2008 um 2.400 € höher als geplant, was die Bewirtschaftungskosten der Halle insgesamt ebenfalls höher ausfallen lässt.

Abschnitt 63/67 Straßen und Wege, Straßenreinigung, -beleuchtung

Der Unterabschnitt Gemeindestraßen rechnet für laufende Unterhaltung Ausgaben von 2.959,11 € ab (geplant 4.000 €), wovon 2.274,31 € aus den Kosten für die Müllentsorgung resultieren, die wiederum gedeckt werden durch die Einnahmen vom Landkreis NWM in Höhe von 2.200 €, für die Bewirtschaftung der Müllcontainerplätze.
Für Bepflanzung und Baumpflege waren 5.000 € in den Haushalt 2008 eingestellt, 1.824,48 € wurden abgerechnet, 539,28 € für Neupflanzung und 1.285,20 € für Pflegearbeiten (alte Molkerie). Die mit 15.000 € geplante Ausgleichspflanzung wurde nicht durchgeführt. Der Unterabschnitt Gemeindestraßen schließt somit insgesamt mit Minderausgaben von 20.274,58 € ab, die sich positiv auf das Rechnungsergebnis 2008 auswirken.

Im Unterabschnitt Straßenbeleuchtung waren die Kosten für die laufende Unterhaltung der Straßenbeleuchtung mit 3.000 € in den Haushalt eingestellt, 814,61 € wurden nur verwendet, dies ergibt eine Kostenersparnis von 2.185,39 €. Energiekosten wurden entsprechend dem Planansatz in Höhe von 5.550,73 € abgerechnet.

Im Haushaltsabschnitt 69 wurde die Umlage an den Wasser- und Bodenverband in Höhe von 9.119,04 Euro abgerechnet. Die Beitragsumlage wurde entsprechend der Satzung für die Grundstückseigentümer bzw. -nutzer in Höhe von 7.542,00 Euro veranlagt.

Abschnitt 75/Bestattungswesen

Der Abschnitt 75 - Friedhof Ventschow, schließt in der Jahresrechnung 2008 mit Einnahmen in Höhe von 5.225,39 Euro (Haushaltsansatz 4.000 Euro) und Ausgaben für Bewirtschaftung und Unterhaltung in Höhe von 1.914,55 Euro (Haushaltsansatz 2.300 Euro) ab.

Abschnitt 81/Versorgungsunternehmen

Die Gewinnanteile von der WEMAG belaufen sich auf 3.931,60 Euro, entsprechend dem Haushaltsansatz von 4.000 Euro. Die geplante Einnahmengröße der Konzessionsabgabe von 14.800 Euro weist mit der Abrechnung von 18.940 Euro in der Jahresrechnung 2008 Mehreinnahmen von 4.140 Euro aus, die zur Ergebnisverbesserung beitragen.

Abschnitt 88/Allgemeines Grundvermögen

Der Unterabschnitt 88000 – Allgemeines Grundvermögen – beinhaltet in den Einnahmen die Abrechnung der Garagenstellplatzgebühren, der Mieten (z.B. für das Kita-Gebäude) und der Pachten sowie die Erstattung von Bewirtschaftungskosten (Kita und Arztpraxis) und von Personalkosten (Gemeindevirtschaft). Insgesamt konnten Einnahmen in Höhe von 42.027,56 Euro abgerechnet werden, diese liegen um 5.672,44 Euro niedriger, als die geplante Einnahmesumme von 47.700 Euro, da die Betriebskostenabrechnung an die Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH im Haushaltsjahr 2008 nicht erfolgt ist.

Auf der Ausgabenseite wurden Personalkosten des Gemeindegewerks sowie Bewirtschaftungskosten und Unterhaltungskosten für die gemeindeeigenen Gebäude (ohne Wohnungen) abgerechnet. Die geplanten Ausgaben von 25.000 Euro für die Unterhaltung und Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes (speziell im sanitären Bereich) sind nicht zum Einsatz gekommen, da von Seiten des Bildungsministeriums Mecklenburg-Vorpommern noch keine Genehmigung für den privaten Schulbetrieb durch die Schuldorf Ventschow gGmbH vorlag. Dementsprechend ergeben sich Mindereinnahmen von insgesamt 29.940,74 Euro.

Mindereinnahmen und Minderausgaben saldiert trägt der Abschnitt 88000 mit 24.268,30 Euro zur Verbesserung des Jahresrechnungsergebnisses 2008 bei.

Im Unterabschnitt 88010 wurden die Einnahmen und Ausgaben aus der Vermietung und Bewirtschaftung der kommunalen Wohnungen geplant und abgerechnet. Die Einnahmen aus Vermietung schließen mit einem Rechnungsergebnis von 817.296,82 Euro ab. Dies sind 7.296,82 Euro Mehreinnahmen gegenüber den geplanten 810.000 Euro.

**Abschnitt 90/Steuern und allgemeine
Zuweisungen, allgem. Umlagen**

Der Abschnitt 88010 weist in der Jahresrechnung Ausgaben von 394.659,96 Euro aus. Auf Grund der Preisentwicklung beim Heizöl im Jahr 2008, wurden bei der Haushaltstelle 88010.54200, gegenüber den geplanten Ausgaben von 141.500 Euro, Heizölkosten in Höhe von 169.871,73 Euro abgerechnet, das sind Mehrausgaben von 28.371,73 Euro. Für die Rück- erstattung von Betriebskosten waren mit dem Haushaltsansatz 15.000 Euro bereitgestellt, Rückzahlungen an Betriebs- und Heizkosten erfolgten allerdings in Höhe von 19.197,22 Euro. Kosten für Wasser und Abwasser wurden mit einem Betrag von 69.730,56 Euro abgerechnet, wie lt. Haushaltsplan veranschlagt. Für die Unterhaltung der Wohnungen waren Mittel in Höhe von 50.000 Euro im Haushaltsplan bereitgestellt, die Jahresrechnung 2008 schließt hier mit Ausgaben von 40.928,55 Euro ab, Minderausgaben von 9.071,45 Euro. Insgesamt weist der Haushaltsabschnitt Mehrausgaben von 22.224,96 Euro aus, die auch durch die Mehreinnahmen von 6.082,89 Euro nichtausgeglichen werden können. So wirkt der Saldo von 16.142,07 Euro negativ auf das Rechnungsergebnis.

Der Haushaltsabschnitt 90 schließt in den Einnahmen mit 514.595,17 Euro (Vorjahr 466.603,05 Euro) ab, das sind 27.195,17 Euro mehr, als planungsseitig vorgesehen. Die Jahresrechnung 2008 weist die Mehreinnahmen vornehmlich bei folgenden Haushaltsstellen aus:

- Gewerbesteuer	2.586,48 Euro
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.354,00 Euro
- Schlüsselzuw. zur Haushaltskonsolidierung	5.947,97 Euro

Die Ausgabenseite des Abschnitts 90 schließt mit 291.555,59 Euro ab. Die Umlagen wurden abgerechnet, wie im Haushaltsplan veranschlagt:

- die Kreisumlage mit	179.819,04 Euro	(HH-Ansatz 179.900 Euro)
- die Amtsumlage mit	68.594,66 Euro	(HH-Ansatz 68.600 Euro)
- die Umlage Gemeindevirtschaft	41.614,89 Euro	(HH-Ansatz 41.700 Euro)

Die Gewerbesteuerumlage wurde abgerechnet mit 1.527,00 Euro, 3.473,00 Euro weniger als geplant. Die in der Jahresrechnung 2008 im Unterabschnitt 90000 ausgewiesenen Mehreinnahmen und Minderausgaben bewirken abschließend ein verbessertes Rechnungsergebnis von 31.139,58 Euro.

Abschnitt 91/Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Der Abschnitt 91 – Allgemeine Finanzwirtschaft – weist bei den Zinseinnahmen aus Festgeldanlagen 11.166,76 Euro aus, das sind 3.266,76 Euro mehr als geplant. Die Kreditzinsen wurden mit einem Betrag von 108.515,45 Euro (Vorjahr 125.815,17 Euro) wie geplant verausgabt.

Der Haushaltsabschnitt 91000 macht den hohen Überschuss des Verwaltungshaushaltes deutlich, der abschließend als Zuführung zum Vermögenshaushalt in der Jahresrechnung 2008 ausgewiesen wird. Im Haushaltsplan war die Zuführung zum Vermögenshaushalt mit insgesamt 278.700 Euro veranschlagt. Das Rechnungsergebnis weist eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe von 380.029,63 Euro aus, somit schließt die Jahresrechnung um 101.329,63 Euro besser ab, als geplant.

II.2 Vermögenshaushalt

Gesamtbewertung

Die Jahresrechnung 2008 schließt den Vermögenshaushalt in den Einnahmen und in den Ausgaben je mit einem Volumen von 518.403,80 Euro ab.

Der sehr gute Abschluss des Verwaltungshaushaltes mit einem bereinigten Überschuss von 215.758,52 Euro ermöglichte eine um 101.329,63 Euro höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt als geplant. Die im Haushaltsplan 2008 veranschlagte Rücklagenentnahme in Höhe von 146.400 € musste nur mit einem Betrag von 18.866,27 Euro getätigt werden.

Die investive Schlüsselzuweisung gemäß § 6 Abs. 2 FAG konnte mit 19.201,39 Euro realisiert werden, 3.801,39 Euro mehr als geplant. Die Jahresrechnung 2008 weist außerdem zusätzliche Einnahmen aus nicht geplanten Straßenbaubeiträgen in Höhe von 9.367,80 Euro.

Im Haushaltsjahr 2008 wurde in die Straßen und die kommunalen Wohnungen investiert. Für die Wohnraumsanierung wurden 113.998,14 Euro verwendet. Für die Straßensanierung „Am See“ und „Straße der Jugend“ wurden 58.100,36 Euro investiert. Zur teilweisen Deckung der Kosten für die Straßensanierung fanden die Mittel aus der Infrastrukturpauschale 2008 mit einem Betrag von 6.695,19 € Verwendung. Die ordentliche Kredittilgung wurde wie geplant mit insgesamt 164.271,11 Euro durchgeführt. Die geplante Kreditschuldung mit einer Summe von 61.631,07 Euro wurde ebenfalls realisiert.

Entwicklung der Jahresrechnungsergebnisse des Vermögenshaushaltes (Angaben auf volle Euro gerundet):

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Einnahmen	459.865	1.190.156	225.726	269.439	1.531.769	518.403
Ausgaben	459.865	1.190.156	225.726	269.439	1.531.769	518.403

Haushaltsausgabereise

Aus dem Jahr 2007 wurden 119.753,82 € Umsatzgröße zu laufenden Vorhaben übernommen. In Leistung konnten nur 101,45 Euro umgesetzt werden für Grunderwerb. In einem Umfang von 90.244,85 € wurden Haushaltsausgabereise in Abgang gebracht, folgende Maßnahmen betreffend:

HHSt. 13000.93500	- Erwerb bewegliches Vermögen Freiwillige Feuerwehr	5.000,00 € (z. T. neu geplant in 2009)
HHSt. 75000.93500	- Erwerb bewegliches Vermögen Friedhof	1.000,00 € (neu geplant in 2009)
HHSt. 88000.93200	- Erwerb von Grundstücken	1.144,85 €
HHSt. 88010.93201	- Altanliegerbeiträge – Schmutzwasser 1. Rate (Wohnungen)	83.100,00 € (Abgang lt. GV-Beschluss vom 06.10.2008, VO/GV11/2008-070)

Aus den Haushaltsausgabereisen Vorjahre bleiben somit 29.407,52 Euro, die weiter nach 2009 übertragen werden. Dies betrifft die investiven Maßnahmen wie folgt:

HHSt. 59000.95000	- Errichtung Schwimmbad	2.000,00 €
HHSt. 63000.95030	- Sanierung Pappelweg	5.307,52 €
HHSt. 83000.93201	- Altanliegerbeiträge – Schmutzwasser (1. Rate)	22.100,00 €

Neue Haushaltsausgabereise wurden in Höhe von 152.200 € für die finanzielle Absicherung folgender Investitionsvorhaben gebildet:

HHSt. 63000.95060	- Gehweg über den Bahnübergang	40.000,00 €
HHSt. 88000.93200	- Erwerb von Grundstücken	7.000,00 €
HHSt. 88000.93201	- Altanliegerbeiträge – Schmutzwasser (2. Rate)	22.100,00 €
HHSt. 88010.93201	- Altanliegerbeiträge – Schmutzwasser (2. Rate)	83.100,00 €

Kassenausgabereise /Kasseneinnahmereste

In der Jahresrechnung 2008 weist der Vermögenshaushalt keine Kassenausgabe aus. Kasseneinnahmereste bestehen in Höhe von 183,77 Euro. Es handelt sich hierbei um offene Forderungen aus zwei Straßenbaubeiträgen der Maßnahme - Erneuerung Straßenbeleuchtung Hauptstraße.

Haushaltsüberschreitungen

Überplanmäßige Ausgaben sind bei der Haushaltsstelle Wohnraummmodernisierung in Höhe von 63.998,14 Euro entstanden, 53.000 Euro davon wurden mit Beschluss der Gemeindevertretung am 06.10.2008 genehmigt. Für die überplanmäßigen Ausgaben bei der Durchführung der Straßensanierung „Am See“ und „Straße der Jugend“, mit einem Betrag von 6.100,36 Euro, liegt die Bewilligung der Gemeindevertretung lt. Beschluss VO/GV11/2008-056 vom 01.09.2008 vor.

Die Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2008 betragen insgesamt 70.098,50 Euro, dies entspricht einem Anteil von 13,52 % der Ausgaben des Vermögenshaushaltes.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben konnte durch Mehreinnahmen im Vermögenshaushalt sowie durch Verwendung aus dem Bestand der allgemeinen Rücklage in jedem Fall nachgewiesen werden.

III. Bewertung des Ist-Abschlusses

Der buchmäßige Kassenbestand weist per 31.12.2008 einen Betrag von 372.125,65 Euro aus, der sich wie folgt aufschlüsselt:

Verwaltungshaushalt	Ist-Fehlbestand	/2.701,42 €
Vermögenshaushalt	Ist-Bestand	181.423,75 €
Verwahrgelder	Ist-Bestand	193.403,32 €

Die Verwahrgelder beinhalten in der Hauptsache die Mittel der allgemeinen Rücklage mit einem Bestand von 183.856,34 Euro. Der Ist-Bestand im Vermögenshaushalt sichert die Finanzierung der Haushaltsausgabereise bei gleichzeitiger Realisierung der Kasseneinnahmereste.

Der Ist-Fehlbestand im Verwaltungshaushalt verkörpert in der gesamten Größe die Kasseneinnahmereste als offene Forderungen der Gemeinde.

Die Liquidität der Gemeinde ist gegeben.

IV. Bewertung der Rücklagen und Schulden

IV.1 Rücklagen

Allgemeine Rücklage per 31.12.2007	144.274,64 Euro
Rücklagenzuführung 2008 aus Schlüsselzuw. zur HH-Konsolidierung	58.447,97 Euro
Rücklageneinnahme 2008	18.866,27 Euro
Rücklagenbestand per 31.12.2008	183.856,34 Euro
Pflichtrücklagenbestand lt. § 19 Abs. 2 Gem.HVO M-V	21.500 Euro

IV.2 Verschuldung

Verschuldung bei 795 Einwohnern per Stichtag 31.12.2007	
Stand der Schulden am 31.12.2007	2.617.818,98 Euro
Stand der Schulden am 31.12.2008	2.453.548,85 Euro

Die Verschuldung beträgt 3.086,22 Euro je Einwohner (Vorjahr 3.231,87 €/EW).
Die Verschuldung wurde hauptsächlich für die Modernisierung der kommunalen Wohnungen aufgenommen.

Übersicht über die Schulden – in 1000 Euro – Gemeinde Ventschow

Art	Stand zu Beginn des HHJ 2008	Kreditaufnahme	im Haushaltsjahr 2008		Tilgung	Sonstige Abgänge	Stand am Ende des HHJ 2008
			Sonstige Zugänge				
	2	3	4	5	6	7	
	1						
1. Schulden aus Krediten von							
1.1. Bund, LAG, ERP, Sonderverm.							44
1.2. Land	45	-					
1.3. Gemeinden und Gemeindeverb.							
1.4. Zweckverbände u. dgl.							
1.5. Sonst. öffentl. Bereich	2.573	-	-	163		-	2.410
1.6. Kreditmarkt	2.618	-	-	164		-	2.454
1.9. Summe 1							
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtsch. gleichkommen							
3. Kassenkredite							
Nachrichtlich:							
4. Innere Darlehen							
4.1. aus Sonderrücklagen							
4.2. von Sondervermögen ohne Sonderrechnung							
5. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung							
5.1. aus Krediten							
5.2. aus Vorgängen, die Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen							
5.3. aus Kassenkrediten							

Gemeinde Ventschow

Schuldenstand per 31.12.2008

Lfd. Nr.	Gläubiger	Darlehensnummer	Rückstand – Euro-
1	Dt. Ausgleichsbank Bonn 31.10.1990 umgeschuldet 30.03.99 DKB Schwerin	6206783	61.631,07
Schulden:			61.631,07

Für Wohnraummmodernisierung

Lfd. Nr.	Gläubiger	Darlehensnummer	Rückstand – Euro-
2	Sparkasse NWM 19.12.1997 Umschuldg. 30.12.2007	6300004919	1.005.172,74
3	DKB Schwerin 01.08.1994 Umschuldg. 01.08.2004	7608508	802.316,59
4	Kreditanstalt für Wiederaufbau 28.04.1999	2674381	452.383,94
5	Norddeutsche Landesbank 15.06.1999	5002394011	43.915,79
6	Kreditanstalt für Wiederaufbau 18.06.2001	9724120	88.128,81
Schulden:			2.453.548,85
Gesamtsschulden:			2.453.548,85

Gemeinde Ventschow

Übersicht über die Rücklagen – in 1000 Euro –

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2008	Zuführung	Entnahmen	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2007
1. Allg. Rücklagen	144	59	19	184
2. Sonderrücklagen	-	-	-	-
2.1 Bausparvertrag	12	-	-	12
2.2.				
2.3.				
2.4.				
2.5.				
2.6.				
2.7.				
2.8.				
2.9. Summe 2.	12	-	-	12
Nachrichtlich				
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre				
2005 1.479.101 Euro				
2006 1.416.383 Euro				
2007 1.399.846 Euro				
Durchschnitt der letzten 3 Jahre = 1.431.777 Euro				
hiervon 1,5 % = 21.477 Euro (Mindestbetrag nach § 19 GemHVO)				